



Gute Organisation der Arbeit in der Kooperationsgemeinschaft Pinnow—Hohenlandin—Niederlandin war die Voraussetzung dafür, daß Traktorist Lothar Wieland trotz ungünstiger Witterung bis zum 1. Mai mit seiner Kartoffellegemaschine 100 Hektar bestellen konnte. Foto: Hennig

gen entwickeln, wie sich die Genossenschaftsmitglieder dabei einsetzen, welche neuen Fragen und Probleme auftauchen und wie diese beantwortet und gelöst werden müssen.

Das Zusammenwirken der Parteileitungen und der Grundorganisationen bei der Vorbereitung und Entwicklung der Kooperationsbeziehungen hat sich sehr günstig auf deren Aktivität und Selbständigkeit ausgewirkt. Die Diskussionen in den Mitgliederversammlungen wurden qualifizierter, die

Genossen traten vor ihren Kollegen offensiv auf. Früher wurde oft erst nach einem Anstoß durch die Kreisleitung ein politisches Problem oder ein Problem der LPG in den Parteileitungen behandelt. Heute drängt schon die eine oder die andere Leitung von selbst darauf, mit der Kooperation zusammenhängende Probleme zu beraten und einen einheitlichen Standpunkt dazu festzulegen. Wie die Genossen selbst einschätzen, gibt es jetzt kein Ausweichen mehr vor Problemen.

Gegenwärtig wird in den Parteileitungen über die Bildung eines ständigen Parteiaktivs beraten, das sich aus Mitgliedern der drei Parteiorganisationen zusammensetzen soll. Diesem Parteiaktiv sollten die Parteisekretäre der Grundorganisationen der LPG, Leitungsmitglieder und solche Ge-

nossen angehören, die in den Schwerpunkten der Produktion entsprechend den sich entwickelnden Hauptproduktionsrichtungen arbeiten. Das Parteiaktiv wird keine Zwischenleitung sein und nicht das Recht haben, Beschlüsse für die einzelnen Grundorganisationen zu fassen. Seine Hauptaufgabe soll die Koordinierung der politischen Arbeit aller Parteiorganisationen sein. Es soll sich auf folgende Aufgaben konzentrieren:

- Die Einheitlichkeit der politisch-ideologischen Arbeit zur Lösung der ökonomischen Aufgaben im Kooperationsbereich.
- Die Beratung über neu zu lösende Aufgaben, die sich aus der weiteren Entwicklung der Kooperationsbeziehungen ergeben.
- Die einheitliche politische Führung des Wettbewerbs.

Erfahrungen verallgemeinern

Das Sekretariat der Kreisleitung sieht seine Aufgabe darin, die Erfahrungen aus der Parteiarbeit in der Kooperationsgemeinschaft Pinnow—

Hohenlandin—Niederlandin rasch im ganzen Kreis zu verallgemeinern. Eine Reihe von Kooperationsgemeinschaften ist im Entstehen begriffen, andere machen schon die ersten Schritte. Auch hier konzentrieren sich das Sekretariat und die Abteilungen der Kreisleitung darauf, die Zusammenarbeit der betreffenden Grundorganisationen zu organisieren, Bedeutung und Aufgaben der Kooperation zu erläutern und den Genossen zu helfen, eine richtige politische Arbeit mit den Menschen bei der Entwicklung der Kooperationsbeziehungen zu leisten.

Um die Aufnahme weiterer Kooperationsbeziehungen zu

fördern, werden Seminare mit den Parteileitungen solcher LPG durchgeführt, bei denen es gute Voraussetzungen für die Bildung von Kooperationsgemeinschaften gibt. Dabei wird nachgewiesen, wie durch kooperative Zusammenarbeit die Produktionsmöglichkeiten aller LPG ausgeschöpft werden können. Am Beispiel der Kooperationsgemeinschaft Pinnow — Hohenlandin — Niederlandin wird anschaulich gezeigt, wie die Produktion wesentlich erhöht werden kann. Vor allem übermitteln diese Seminare den Parteileitungen die Erfahrungen der Grundorganisationen dieser drei LPG bei der politisch-ideologischen Arbeit.

Georg Vorpahl,

Leiter
der Abteilung Landwirtschaft
der Kreisleitung Angermünde